

Ich bin so sauer auf meinen Chef :-(- Vorsicht - lang

Beitrag von „Referendarin“ vom 10. März 2012 20:10

Zitat von krabat

falls diese 4 tage bereits überschritten wurden, würde ich im konkreten fall deshalb lieber die füsse still halten...

War es denn so? Ich hatte es so verstanden, dass Panama mehr Krankheitstage zustehen (weil sie mehr Kinder hat oder weil ihr 10 Tage zustehen - aber ich glaube, die 10 Tage hat man tatsächlich als Beamter nur, wenn man Teilzeitkraft mit wenigen Stunden ist).

WENN es so wäre, dass die Tage überschritten wären, dann wäre die Situation anders.

Edit: Ich hatte Panamas 3. Beitrag hier im Thread überlesen, in dem sie geschrieben hat, wie viele Krankheitstage sie in Anspruch genommen hat.

Allerdings frage ich mich (und das, als eigentlich jemand, der sich persönlich mit Kleinkindern nur Teilzeit vorstellen kann, was aber bei mir auch mit den Korrekurfächern zusammenhängt), inwiefern der Chef sich in diesem Zusammenhang beklagt, dass sie Vollzeit arbeitet? Wäre ihr Kind weniger oft krank, wenn sie Teilzeit arbeiten würde oder dürfen Mütter mit kleinen Kinder aus seiner Sicht denn nur Teilzeit arbeiten, damit im Fall der Fälle möglichst wenige Stunden ausfallen? Würde das Gleich etwa dann auch für Leute gelten, die krankheitsanfälliger sind oder die chronische Erkrankungen haben und deshalb öfter fehlen? Diese Argumentation wäre ja schrecklich. 

Zitat

Ich denke man muss gerade für solche Fälle immer eine 'Ausweichstelle' haben, die das Kind bei längerer Krankheit betreuen kann. Wenn es weder Oma, Opa, Nachbarn etc. gibt, dann muss eine Betreuung bezahlt werden. Ich hatte immer eine Tagesmutter für solche Fälle. Die ist auch bei meinem Nachmittagsunterricht oder bei Konferenzen eingesprungen. Anders geht es nicht, wenn man vollzeit berufstätig ist. Leider. Es sei denn, die Kinder sind nur sehr selten krank.

Gibt es denn wirklich Tagesmütter, die kranke Kinder aufnehmen? Was ist denn, wenn die Kinder Scharlach, Influenza, Magendarmgrippe etc. haben? Mir ist bisher niemand begegnet, der ein krankes Kind betreuen würde (von ein bisschen Schnupfen mal abgesehen, mit dem ich mein Kind aber auch in den Kindergarten oder zur regulären Tagesmutter geben könnte).

Edit, da ein Zitat nicht richtig (nicht als Zitat) formatiert war.